



Spielbericht – 21.10.2017

Hallo Fussballfreunde. Dieser Tag war an Spannung fast nicht mehr zu überbieten. Ein fesselndes Finale im letzten Spiel, dazu aber später mehr.

Nach einer doch angenehmen, langen Nacht ging es heute früh endlich wieder los, das zweitletzte Turnier der Vorrunde stand auf dem Programm. Damit die Frage des Tages schon mal geklärt ist, nein, ich habe nicht im Clubrestaurant übernachtet und der Zufall wollte es, dass der erste Gast um heute das Restaurant zu verlassen, die Bude gleich selbst aufschliessen musste. Ja es war heute wieder eine Zangengeburt um an meinen gemütsfördernden Kaffee zu gelangen, aber lassen wir es bei diesen Ausführungen sein...Fussball gespielt wurde nämlich auch noch...

Gleich im ersten Match hatten wir es wie erwartet mit einem sehr starken Meiringen zu tun. Um es gleich vorweg zu nehmen, die Oberländertruppe war uns in allen Bereichen (noch) überlegen. Wir haben aber unsere Aufgabe dennoch sehr gut gemeistert. Es war klar, dass es früher oder später in unserem Kasten einschlagen wird, das liess es uns aber nicht nehmen unser Spiel zu spielen. Es war eine tolle Vorstellung, welche den begeisterten Zuschauern geboten wurde. Meiringen hat es aber gekonnt geschafft, uns bereits sehr früh unter massiven Druck zu setzen, was viele Abspielfehler provozierte. Unser Torhüter konnte oft keine optimale Anspielstation finden, was unserem gepflegten Spiel aus der Verteidigung heraus nicht behagte. Am Einsatzwillen und Kampfgeist hat es unserem Team wirklich nicht gefehlt, der Einsatz war sehr toll. Wir sind ja wirklich als faire Zeitgenossen bekannt und es hat zuweilen ganz schön heftig bums gemacht, kein Grund aber immer den sterbenden Schwan aus Meiringen zu spielen. Einmal die Stulpen hochgekremgelt und weiter geht's... das ist Fussball und kein Kindergeburtstag...

Ah, eines soll noch erwähnt sein, Angelinas Pfostenknaller, der Spiez kurz zu erschüttern vermochte, geile Sache !!!

Resultatmässig, um es noch auf den Punkt zu bringen; Meiringen 6, Lerchenfeld 1. Dennoch eine sehr gute Leistung. Ein Wiedersehen gibt's gleich am nächsten Samstag wieder. Wir werden in der Winterpause weiter arbeiten und im nächsten Frühling werden wir diese starke Truppe in Grund und Boden spielen. Wir sind auf dem richtigen Weg.

Spiel 2: Steffisburg

Auweia, ein Spiel mit Höhen und Tiefen. Wir starteten gut und dominierten die gesamte Partie. Dennoch hätte ich mir erhofft, unsere Überlegenheit etwas deutlicher an den Tag legen zu können. Die Partie stand lange Zeit über auf Messers Schneide. Wir lagen zwar immer vorn, hätten aber mit einen deutlich grösseren Polster führen müssen. Auch hätten wir in dieser Partie für die Ballannahme deutlich mehr Zeit gehabt, bis die Gegner attackierten. Zeit um den Ball sauber anzunehmen und dann auf einen frei stehenden Mitspieler zu passen. Dies gelang uns leider zu wenig oft, viel mehr hiess es mit em Gring dür'd Wand !!! Ich will die insgesamt gute Leistung nicht schlechtreden, ansonsten war das Mannschaftsgefüge stabil und gefällig. Auch die etwas weniger routinierten Spieler konnten sich vorzüglich in Szene setzen. Für die "Resultatjunkies" Lerchenfeld 4, Steffisburg 1 :-)

In dieser Partie gab's wieder mal deftig was auf die Ohren - hey ganz unter uns, so wie die kleinen Steffisburger von den Trainern angeschrien wurden, das geht gar nicht. Hoffentlich krieg ich diese Stimmen bald wieder aus dem Kopf !!! Der Trainer bat nach dem Spiel um ein kurzes Gespräch und lobte sogleich unsere Kinder für ihre starke Spielweise und den kämpferischen Einsatz. Dieses Feedback hat mich natürlich sehr gefreut und ich schwebte fortan förmlich nur noch so über den Platz...

Spiel 3: Spiez

Ein Spiel welches an Dramatik kaum zu überbieten war. Gegen Spiez B starteten wir wiederum sehr gut, das Passspiel war sehr schön anzusehen, jetzt endlich lief die Maschinerie wie gewünscht. Bald konnten wir eine 3:1 Führung verbuchen. Dann folgte das, was in den letzten Monaten leider ab und zu zu beobachten war; nach solchem Score wurde auf "Feierabendmodus" umgeschaltet. Der Biss liess nach, zu sicher war man sich aufgrund dieses Resultates. Dies und etliche dumme oder unglückliche Ballverluste führte schlussendlich dazu, dass wir das Spiel komplett aus der Hand gegeben hatten. Spiez spielte mit uns fortan Katz und Maus und glich die Partie aus. Ja was ist denn da schon wieder los, Jubel und Freudengeschrei - dumm nur, dass die in völlig weiss gekleideten Kicker jene waren die jubelten. Nach diesem Spielverlauf wieder zurück ins Spiel zu finden ist sehr schwierig, jeder musste nun seinen kleinen "Schweinehund" überwinden und wieder Gas geben. Nicht einfach, wenn von der gegenüber liegenden Seite lautstark "So iz hei mr se; die hei ke Chance meh..." posaut wird. Die Reaktion war aber unglaublich, man glaubte kaum was man da zu sehen bekam. Der Modus wurde in Nu wieder auf "Lerchuexpress" umgeschaltet, jeder gab wieder alles für sich und das Team. Kurz vor Schluss konnten wir den verdienten Ausgleich erzielen. Ja was ist denn da nun schon wieder los, Jubel und Freudengeschrei - ja diesmal waren es unsere Kicker die schelmisch zu jubeln begannen, praktisch mit dem Schlusspfiff kehrten wir die Partie erneut und erzielten so den Siegestreffer !!! Eine unglaubliche Partie, an Dramatik nicht zu überbieten. Schlussendlich ein tolles Finale.

Nächste Woche wird Pädu Vaudan das Orchester orchestrieren. Ich selber wandle von Freitag bis Samstag "ATEMLOS DURCH DIE NACHT...wenn ihr wisst was ich meine :-)

Schaut euch im Informationsbereich noch die neuen Trainingstage und -Zeiten an. Gültig ab November. Der Verein gibt uns die Möglichkeit, noch bis Mitte Dezember draussen zu trainieren - dazu den Verantwortlichen an dieser Stelle ein grosses Merci.

Ich sage Tschüss und bis bald im Lerchu